

# Statista – Die ideale Anlaufstelle im Netz für Zahlen, Daten und Fakten

## Per Knudsen

Bei der Online-Recherche nach Daten und Fakten zu einem Thema ist es fast unmöglich, nicht als erstes auf Statista zu stoßen. Das Datenportal ist die natürliche Anlaufstelle für alle, die auf der Suche nach quantitativen Informationen zu Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sind. Dieses Potential hat die Universität Mannheim früh erkannt und bereits 2010 für alle Studierenden, Lehrenden und Forschenden eine Campuslizenz erworben. Damit zählt die Hochschule zu den Statistakunden der ersten Stunden soweit es den universitären Bereich betrifft.

Statista ist nach eigenen Angaben das weltweit erste Statistik-Portal, das statistische Daten verschiedener Institute und Quellen professionell bündelt. Die Plattform fasst sowohl Ergebnisse aktueller Studien aus Markt- und Meinungsforschung zusammen als auch demografische Daten, wie sie etwa vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht werden. Der Nutzer hat über Statista.com direkten Zugriff auf diese Statistiken, die praktisch jedes denkbare Themen- und Fachgebiet abdecken. All diese Daten stehen als Powerpoint, Excel oder JPEG zum Download bereit, was als besonderer Pluspunkt zu werten ist. Damit können sämtliche Informationen ohne großen Aufwand in Präsentationen oder wissenschaftliche Ausarbeitungen integriert werden. Das Angebot der Datenbank lässt sich intuitiv erschließen. Die Nutzer erhalten über die Suche einen Überblick über verfügbare Inhalte und nach Anmeldung oder Lizenzierung Vollzugriff auf die Graphen und Quelleninformationen. Eine strukturierte Trefferliste mit Unterscheidung in Statistiken, Studien und Quellen ermöglicht eine einfache Bedienbarkeit. Filtermöglichkeiten zur Eingrenzung, wie beispielsweise das Veröffentlichungsjahr oder thematische Spezialisierungen vereinfachen den Überblick über die Trefferliste. Eine Studiendatenbank sowie eine Quelledatenbank, diverse Dossiers und Branchenreporte runden das Statista-Angebot ab. Seit September 2011 sind außerdem über die Datenbank auch internationale Daten verfügbar. Der Fokus liegt hierbei auf den relevanten Markt-, Mikro- und Makrodaten Nordamerikas.

Statista wird aufgrund der Vielfalt der abgebildeten Themen von den unterschiedlichsten Fachbereichen

genutzt. Besonders nützlich ist das Portal für die Wirtschafts-, Medien- und Sozialwissenschaften. Gespräche mit Statista-Nutzern in der UB Mannheim haben gezeigt, dass das Portal in der Praxis außerordentlich nützlich ist. Lehrende verwenden beispielsweise die Statistiken und Studien für Präsentationen und greifen auf Daten zur Vorbereitung von Seminaren oder für die Zusammenstellung von Lehrmaterial zurück. Darüber hinaus nutzen Professoren Zahlen für ihre wissenschaftlichen Veröffentlichungen.

Für Studierende bedeutet die Arbeit mit Statista eine spürbare Erleichterung ihrer Arbeit wenn es darum geht, Daten und Fakten für Abschluss- oder Hausarbeiten zu finden und so eigene Thesen zu untermauern. Statista dient darüber hinaus Vielen als allgemeine Informationsquelle, um sich in neue Themenbereiche einzuarbeiten. Bei jeder Statistik werden zahlreiche verwandte Statistiken aufgelistet. Somit lassen sich Fragestellungen sinnvoll weiter entwickeln. Professoren berichten unter anderem, dass sich die Qualität von Präsentationen der Studieren-

### *Statista auf einen Blick:*

Statista.com ist das weltweit erste Statistik-Portal, das statistische Daten verschiedener Institute und Quellen professionell bündelt. Auf Statista.com finden Nutzer Statistiken zu über 60.000 Themen aus mehr als 18.000 verschiedenen Quellen. Statista deckt dabei 20 verschiedene Branchenkategorien von Agrarwirtschaft bis zu Verwaltung und Soziales ab. Statista bietet quantitative Fakten für Geschäftskunden sowie für Lehrende und Forscher an. Bei den kostenpflichtigen Premium-Inhalten handelt es sich um entscheidungsrelevante Daten, deren Recherche und Aufbereitung aufwendig ist. Quellen dieser Zahlen und Daten sind vor allem Studien sowie Ergebnisse aus der aktuellen Marktforschung.

Die Statista GmbH mit Sitz in Hamburg und New York wurde 2007 gegründet und beschäftigt derzeit 60 Mitarbeiter, darunter Datenbank-Experten, Redakteure und Statistiker.

Statista veröffentlicht jährlich gemeinsam mit dem Verlag brand eins das Buch „Die Welt in Zahlen“ und arbeitet mit vielen Unternehmen vertrauensvoll zusammen. Zu seinen strategischen Partnern zählen das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung, das Institut für Demoskopie – Allensbach, das Einzelhandelsinstitut EHI, die Creditreform AG sowie die Verlagsgruppe Handelsblatt.

den aufgrund der Einbindung der Graphen verbessert hat und die Darstellung professioneller geworden ist. Dazu trägt sicher auch bei, dass die Aufbereitung der Datensätze nach wissenschaftlichen Kriterien erfolgt. Zu jeder Statistik werden alle verfügbaren Metadaten wie Quelle, Veröffentlichungsdatum, Anzahl der Befragten usw. veröffentlicht. Damit sind alle Angaben auf Statista transparent und überprüfbar.

Bei meinem letzten Besuch in Hamburg konnte ich mir persönlich ein Bild von der Arbeitsweise bei Statista verschaffen. Für Recherche, Einstellung und Aktuali-

Schweiz sowie zahlreiche Forschungsinstitute oder öffentliche Einrichtungen Kunde bei Statista geworden. Hinzu kommt eine Vielzahl an Firmenkunden. Darunter finden sich Schwergewichte wie Procter & Gamble, Jung v. Matt, Roland Berger oder die Boston Consulting Group. Schließlich kooperiert das Unternehmen mit einer Reihe von Nachrichtenseiten wie Handelsblatt, Fokus, Stern uvm.

Statistas Konsortialpartner in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist das hbz in Köln. In Summe haben sich ca. über 150 Hochschulen dem Konsortium angeschlossen. Das Feedback ist durchweg positiv, eine Kollegin äußerte sogar, dass sich die Studierenden bei ihr für die Lizenzierung von Statista bedankt haben. Insbesondere die rasante Weiterentwicklung der Datenbank im Bezug auf den Content und neue Features ist hervorzuheben. So sind zum Beispiel allein im letzten Jahr Themendossiers, Branchenreporte und internationale Daten eingespielt worden. Erste Erfolge zur Etablierung der Datenbank in Amerika sind bereits zu vermelden. So hat Statista einen Konsortialvertrag mit dem größten Konsortialträger der CRL in den USA geschlossen. Nach meiner letzten Information verhandelt das Unternehmen mit der Ivy League bezüglich einer Lizenzierung; Harvard und die University of Pennsylvania haben bereits abgeschlossen. Aufgrund der

sierung der Daten ist ein vielköpfiges internationales Expertenteam zuständig. Ein Teil dieser Experten, die jeweils für bestimmte Branchen zuständig sind, hat ihr Handwerk bei renommierten Marktforschungsunternehmen oder als Researcher bei Unternehmensberatungen erlernt.

Durch die Bündelung einer Vielzahl von Quellen, der einfachen Aufbereitung, der ansprechenden Downloadformate und diverser Zusatzfunktionen, präsentiert sich Statista als innovative Datenbank. Ein vergleichbares Angebot existiert derzeit nicht auf dem Markt. Die Innovation, die hinter der Geschäftsidee steht, schlägt sich in deutschen und europäischen Auszeichnungen wie denen zum Start up des Jahres 2008, Ort im Land der Ideen von der Bundesregierung oder dem Gewinn des Red Herring Preises 2010 nieder. Auch bei der Zielgruppe kommt das Konzept gut an. Seit der Gründung im Jahr 2007 sind über 150 Hochschulen in Deutschland, Österreich und der

hohen Nachfrage bietet Statista regelmäßig internationale Sammeltermine für Testläufe an.

Dank einer Quersubventionierung des Anbieters liegt der Konsortialpreis für Fachhochschulen bei 1.100 € netto und für kleine Universitäten zum Beispiel bei 1.400 € netto jährlich für die Komplett-Flatrate.

Bei Statista handelt es sich um ein sehr dynamisches Produkt und man kann auf die künftigen Entwicklungen gespannt sein. Derzeit wird beispielsweise an der Bereitstellung von Daten zum chinesischen Markt gearbeitet und weitere Schwerpunkte sollen folgen. ■

#### Per Knudsen

Universitätsbibliothek Mannheim  
Bibliotheksbereich Schloss Schneckenhof  
per.knudsen@bib.uni-mannheim.de



**Bibliotheken –  
Tore zur Welt des Wissens**  
101. Deutscher Bibliothekartag, 22. - 25. Mai 2012, Hamburg



**statista**  
101. Deutscher Bibliothekartag | Stand 138

### Der Statista Bibliotheks-Account

Zugriff auf Statistiken, Studien, Dossiers und internationale Daten

Jetzt unter [statista.com/gutschein](http://statista.com/gutschein) mit folgendem Code kostenlos testen:

**Bit-Online**



**UMFASSEND**  
→ Statistiken zu über  
60.000 Themen  
→ 5.000 Studien  
→ 1.000 Themendossiers  
→ Über 70 Branchenreports  
→ Internationale Daten



**INFORMATIV**  
Aktuelle Studien und  
Statistiken



**BIBLIOTHEKS-ACCOUNT**  
Downloads als Power Point,  
JPEG und Excel